

Ab 1. September: Kremser Künstler in der galeriekreams

Christian Gmeiner präsentiert Querschnitt seines Schaffens / Eröffnung: 31. August

Krems – Unter dem Titel „Innehalten“ zeigt Christian Gmeiner in seiner neuen Ausstellung „ungewöhnliche Arbeiten, die einen frischen Blick auf die Welt eröffnen“.

Der Kremser Künstler Christian Gmeiner zeigt in der galeriekreams eine Auswahl seiner Werke. Es werden vor allem Malereien in Eitemperatechnik zu sehen sein, aber auch kleinformatige Skulpturen und Zeichnungen. Die Werkauswahl zeigt sowohl aktuelle, als auch ältere Arbeiten und ermöglicht somit einen spannenden Einblick in einzelne Werkphasen Gmeiners.

Christian Gmeiners Werk ist vielseitig. Er befasst sich mit Porträt, Akt und Landschaft. Seine Arbeiten sind zwischen Realismus und Abstraktion angesiedelt, in vielen Werken ist ein expressiver Duktus spürbar. Die Farbgebung weist starke, präzise gesetzte Kontraste auf. Viele seiner Arbeiten lassen auf die Vorlieben Gmeiners für Meister der Moderne wie Matisse, Morandi oder Picasso schließen. Christian Gmeiner absolvierte das Studium Kunstpädagogik und Malerei in Linz und Wien. Er ist freischaffender Künstler und Lehrender.

Christian Gmeiner „Innehalten“: Eröffnung: Donnerstag, 31. August, 18 Uhr, galeriekreams im museumkreams, Körnermarkt 14. Zu sehen bis 1. Oktober; www.museumkreams.at

Foto: Christian Gmeiner: Salon Rouge (2001), © Christian Gmeiner

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227